



öffentlich

Betreff:
Alte Post

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 12.01.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

27.01.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend dafür Sorge zu tragen, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung für den Neubau der Volksbank anstelle der Alten Post (Friedrich-Ebert-Str./Yorkstr.) eingehalten wird.

gez. Peter Schüler
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Einzelne Komponenten des im Beschluss benannten Redlich-Entwurfes, vor allem die Farbigkeit der Außenfassaden und die dazu erforderliche Sandsteinvarietät, sind trotz aller Abstimmungen bisher nicht gesichert. Es ist eine Frage der Glaubwürdigkeit und des Selbstverständnisses der Stadtverordnetenversammlung, dass ihre Beschlüsse auch umgesetzt werden. Gerade im Vorfeld der Ausschreibungen für die Baufelder 3 und 4 der Potsdamer Mitte, ist es wichtig, hier ein klares Signal zu setzen.